

FDP-Fraktion Gemeinde Ganderkesee  
Hohenkamp 38, 27777 Ganderkesee

Frau  
Bürgermeisterin Alice Gerken  
Gemeinde Ganderkesee  
Mühlenstr. 2  
27777 Ganderkesee

Ganderkesee,  
22.04.2021

**Marion Daniel**  
Fraktionsvorsitzende

marion\_daniel@t-online.de

FDP-Fraktion  
Gemeinde Ganderkesee  
Hohenkamp 38  
27777 Ganderkesee

Tel.: 04223-2921  
[www.fdp-ganderkesee.de](http://www.fdp-ganderkesee.de)

## Anträge „Alte Schule Bookhorn“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die ehemalige Schule in Bookhorn steht Ganderkeseer Vereinen zur Nutzung zur Verfügung und alle sind sehr zufrieden damit.

Zu den Nutzern gehören der SG Bookhorn, die Bookhorner Dorfgemeinschaft, die DLRG, der Spielmannzug Ganderkesee, der Sozialverband sowie die Taubenzüchter. Zusammen haben die Vereine ca. 1.000 Mitglieder, die sich dort zwar nicht alle zur selben Zeit aufhalten oder mit den PKWs kommen, aber zu bestimmten Zeiten – insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden – reichen die Parkmöglichkeiten oft nicht aus.

Es ist geplant, dass das Gewerbegebiet Bookhorn in absehbarer Zeit erweitert wird, so dass es dann bis zu der Fläche der Alten Schule Bookhorn heran geht. Da in Gewerbegebieten die Parkplätze in den Abendstunden und den Wochenenden nicht genutzt werden, bitten wir, die FDP-Ratsfraktion, bei der Planung der Gewerbeflächen darauf hinzuwirken, dass Parkmöglichkeiten der Firmenmitarbeiter so geplant werden, dass sie abends und am Wochenende von den Vereinsmitgliedern der Schule Bookhorn genutzt werden können.

Auf dem Vereinsgelände ist durch die Eigeninitiative der Vereine ein schöner Obstgarten angelegt worden, der auch gerne und oft für Außen- und Kinderveranstaltungen sowie Treffen genutzt wird. Da das Gelände unmittelbar an die stark befahrenen B 212 angrenzt, ist der Geräuschpegel entsprechend hoch.

Wir beantragen:

- Einflussnahme bei der Planung von Parkflächen in dem neuen Gewerbegebiet mit dem Ziel, eine Nutzung der Parkplätze abends und an den Wochenenden für die Vereinsmitglieder zu ermöglichen.

- Prüfung und Darstellung, wie ein naturnaher Lärmschutz entlang der B 212 erfolgen kann und welche Kosten entstehen.

Wir bitten um eine zeitnahe Beratung im Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

*M. Daniel*

Marion Daniel  
Fraktionsvorsitzende